

Erwartete Niederlage gegen gute Kirner

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 03. September 2012 um 15:28 Uhr - Aktualisiert Montag, den 03. September 2012 um 15:40 Uhr



Das primäre Ziel der 1. Herren am Samstagnachmittag war es, gegen die Übermannschaft der letzten 2.-Rheinlandliga-Rückrunde nicht unter die Räder zu kommen und sich so gut wie möglich zu verkaufen. Am Ende stand ein 4:9 gegen den TTC Grün-Weiß Kirn zu Buche, wobei die TuS-Auswahl beinahe auch noch weitere Punkte einfahren konnte. Denn von den vier Fünfsatzspielen, gewannen die Hausherren von der Nahe drei. In die Doppel startete Dichtebach wie schon gegen Kreuznach mäßig - zumindest, wenn man auf die 1:2-Bilanz schaut. Während Nico Ballbach/Fabian Mades erneut ihre Chancen beziehungsweise Satzbälle nicht ausnutzten und mit 0:3 verloren, zeigten Torsten Musshoff/Arturo Pastoriza ihre Klasse beim 3:1-Erfolg. Gerd Kappes/Moritz von Streng spielten viel besser als noch eine Woche zuvor und gingen sogar mit 2:1 Sätzen in Führung. Leider wussten allerdings auch ihre Gegner noch einmal das Tempo anzuziehen und gewannen in fünf Sätzen.

Im vorderen Paarkreuz bot das Geburtstagskind Arturo wieder einmal eine Glanzleistung und konnte zwei Einzelpunkte bei nur einem Satzverlust beisteuern. In dieser Form muss er sich grundsätzlich vor keinem Gegner in der 2. Rheinlandliga verstecken. Vor allem sein 3:0 über den aufstrebenden gegnerischen Spitzenspieler Steven Poensgen bot jede Menge bestaunenswerte Ballwechsel. War gegen Kreuznach Nico noch mit zwei knappen Fünfsatzniederlagen der Unglücksrabe, so nahm diese Rolle am Samstag Torsten ein. Er spielte sehr gut und konnte beide Gegner zeitweise auch kontrollieren. Doch beide Male zog er am Ende trotz gewohnt aufopferungsvollem Einsatz in fünf Sätzen den Kürzeren.

Das mittlere Paarkreuz hatte es vergleichsweise schwer: Auf der einen Seite standen den Dichtelbachern sicherlich hervorragende Kirner gegenüber, andererseits konnten Fabian und Nico leider nur zu selten ihr eigentliches Potential abrufen. Nico beispielsweise begann zwar stürmisch und führte in seinem ersten Einzel im ersten Satz rasch mit 9:5. Doch den Vorsprung verwalten zu wollen reicht eben nicht auf diesem Niveau. So machte Nico seinen Gegenüber stark und verlor schließlich etwas unglücklich in drei Sätzen. In seinem zweiten Spiel war er chancenlos. Auch Fabian erspielte sich wenigstens teilweise gute Chancen, führte beispielsweise in seinem zweiten Einzel im zweiten Satz mit 10:6. Doch auch er vermochte diese vier Satzbälle nicht zu nutzen und unterlag in drei Durchgängen. Sein erstes Spiel hatte er mit 1:3 verloren.

Das hintere Paarkreuz zeigte sich gegenüber dem Kreuznach-Spiel weiter verbessert. Den Coup des Tages landete Gerd Kappes bei seinem Fünfsatztriumph über den ehemaligen Dichtelbacher Bretislav Tyrala. Nach drei abgewehrten Matchbällen musste "Breti"

Erwartete Niederlage gegen gute Kirner

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 03. September 2012 um 15:28 Uhr - Aktualisiert Montag, den 03. September 2012 um 15:40 Uhr

nach nervenaufreibenden Momenten schließlich Gerd zum 11:9-Erfolg im entscheidenden Durchgang gratulieren. Auch Moritz bot ansprechende Spielzüge und agierte druckvoll. Nach gewonnenem ersten Satz kippte das Spiel jedoch und der Dichtelbacher Neuzugang kam erst im vierten Satz wieder an seinen Gegner heran. Leider kam das Aufbäumen zu spät und Moritz verlor knapp mit 10:12.

Resümierend muss man also der Dichtelbacher Mannschaft allen Respekt zollen, vor allem, wenn man bedenkt, dass der letztjährige Bezirksligameister VfR Simmern 3 im Anschluss gegen eben diesen TTC Grün-Weiß Kirn glatt mit 3:9 unterlegen war. Und gegen den VfR muss der TuS im kommenden ersten Heimspiel nach zwei Jahren Rheinlandliga-Abstinenz in der Römerhalle antreten. Die Aufgabe wird dennoch sehr schwer werden: Gegen Simmern fuhr man im letzten Jahr insgesamt drei Niederlagen in zwei Meisterschaftsspielen und einem Pokalfinale ein. Außerdem haben die Kreisstädter auch bereits zwei Siege gegen Kreuznach und Trier-Zewen in der noch jungen Spielzeit vorzuweisen. Es wird also ein heiß umkämpftes Hunsrück-Derby am 15.09. in Dichtelbach erwartet, zu dem sämtliche Schlachtenbummler eingeladen sind.